

[Die ukrainischen Streitkräfte haben im Schwarzen Meer zwei russische Schiffe getroffen](#)

14.09.2023

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben im südwestlichen Teil des Schwarzen Meeres zwei Patrouillenschiffe der russischen Marine getroffen. Dies teilte die Abteilung für strategische Kommunikation der ukrainischen Streitkräfte am Donnerstag, den 14. September mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben im südwestlichen Teil des Schwarzen Meeres zwei Patrouillenschiffe der russischen Marine getroffen. Dies teilte die Abteilung für strategische Kommunikation der ukrainischen Streitkräfte am Donnerstag, den 14. September mit.

„Am Morgen des 14. September haben die Verteidigungskräfte im südwestlichen Teil des Schwarzen Meeres zwei Patrouillenschiffe der Besatzungsflotte der Russischen Föderation vom Typ Wassili Bykow des Projekts 22160 getroffen. Es gibt einige Schäden“, heißt es in der Nachricht.

Erinnern Sie sich, in der Nacht des 13. September waren in Sewastopol Explosionen zu hören. Später im russischen Verteidigungsministerium sagte der Angriff von 10 Marschflugkörpern auf das Schiff Reparaturwerk benannt nach S. Ordzhonikidze, die zwei Schiffe beschädigt.

Im Gegenzug sagte die Hauptnachrichtendirektion des ukrainischen Verteidigungsministeriums, dass ein großes Landungsschiff und ein russisches U-Boot in Sewastopol getroffen wurden. Die ukrainischen Streitkräfte bestätigten erfolgreiche Angriffe auf die Seestreitkräfte und die Hafeninfrastruktur der Angreifer.

Nach Angaben der niederländischen Überwachungsgruppe Oryx wurde das große Landungsschiff Minsk vollständig zerstört.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.